

## **Lisa Kinast und Marcel Poness sind Vereinsmeister des SV Friedrichshafen**

Am 24.08. richtete der SVF im Häfler Sportbad die alljährlichen Vereinsmeisterschaften aus. Lisa Kinast und Marcel Poness standen diesmal ganz oben auf dem Podest und freuten sich über die Siegerpokale.

Dieses Jahr mussten die Vereinsmeisterschaften ebenfalls unter eingeschränkten Bedingungen abgehalten werden. Das hielt aber zahlreiche aktive Schwimmer nicht davon ab, trotz mangelnder Vorbereitungszeit an den Start zu gehen und ein straffes Programm von fünf 100m Strecken zu absolvieren.



Foto (von links): Jonas Moll (Silber), Romy Kiefer (Silber), Lisa Kinast (Gold), Marcel Poness (Gold), Leslie Francis-Henrichsen (Bronze), Aliena Knecht (Bronze).

Lisa Kinast (Jg. 07), die sich langsam zur Allrounderin entwickelt, gewann bei den Damen mit 1771 Punkten. Die meisten Punkte holte sie sich dabei diesmal über die 100m Rücken (468 Punkte). Den zweiten Platz belegte Romy Kiefer (Jg. 09) mit 1687 Punkten vor Aliena Knecht (Jg. 03), die mit 1363 Punkten Dritte wurde.

Bei den Herren gewann Brustspezialist Marcel Poness (Jg. 06) und lag mit 1890 exakt 100 Punkten vor Masterschwimmer Jonas Moll (Jg. 89), der trotz Trainingsrückstand gute Zeiten abliefern konnte. Den dritten Platz belegte Leslie Francis-Henrichsen (Jg. 06) mit 1189 Punkten.

Im kindgerechten Wettkampf, für den Nachwuchs Jahrgang 11 und jünger, konnten die Kids über fünf verschiedene 50m Strecken zeigen, wie schnell sie sich durch das Wasser bewegen können.

2020 noch auf Platz 3, siegte Clea Yakaria dieses Jahr vor Clara Strauch und Lina Seidler (alle drei Jg. 11). Bei den Jungs gewann Maximilian Lugger (Jg. 11), vor Leonard Minz (Jg. 12) und Luca Halter (Jg. 11).

Trotz der schwierigen Trainingsbedingungen der letzten beiden Jahre ist es schön zu sehen, dass weiterhin so viele Kinder, Jugendliche und Masters mit großer Leidenschaft dabei sind. Ein Großes Lob gilt den Organisatoren und dem Personal des Sportbades, die bei diesem Wettkampf kräftig

geholfen haben. Nicht vergessen darf man auch alle ehrenamtlichen Trainer/innen und Eltern, die an den Vereinsmeisterschaften, bei externen Wettkämpfen und am Beckenrand unterstützen.